

Dörfleischer 2007

Hockey uf em Ys, Schnaps zum halbe Prys,
Fussball uf em Gras, e Sammstetu für Glas,
Äs Shopping-Center zum shoppe, äs Eros-Center zum poppe,
Migros, Coop und Aldi, der Frässnapf für e Waldi,
E Gourmet-Lade für Schlemmer, u näbedra der Denner,
Äs Lädeli vo de Swatch, ä Boutique für jede Totsch,
Das isch kei Wärbesite, wo mir im Biel-Bienne hei gseh,
So müesst das multifunktionelle Stade de Bienne usgseh.

D' SVP wott d' Wahle umzverrecke gwinne,
Dermit das ou söu glinge, tüe si sech hingersinne,
Der Plouderi der Mörgeli kennt alli üsi Sörgeli,
Der Laferi der Murer wird je länger je stuurer,
Der Blocher dä Zwärg geit ufe Üetlibärg,
Mir Geischter müesse lache, was die alls tüe mache,
Als Maskottli hei si es Geissli mit em Name „Zottel“,
U hoffe derfür, äs wähl se dank däm jetze jede Trottel !

Wenn Du mit em Outo dür üsi Stadt tuesch fahre,
De muesch Du gäng ufpassse, äs luure huffe Gfahre,
Linksabbiege verbote, gratis parkiere verbote,
ou was isch de los, do isch jo e n Eibahnstross,
Am Chrützplatz tüe d' Ample blinke, mängisch tuet eine winke,
Überall hett's Stou, do bruchsch Närve wie ne Sou,
Dermit dä Verchehr in Biel ändlech wieder tuet roue,
Müesst me vielleicht e Kreisu um die ganzi Stadt lo boue !

Jede Morge geit d' Frou Pfund, go Käffele mit em Hund,
U wartet scho n'e Stund, dass ihri Kollegin chunnt,
Aendlech chunnt d' Frou Styner mit Ihrem Bärnhardiner,
Doch sy trinkt keis Kaffee, das vertreit ds Budget nümme meh,
Derfür gö jetz die zwee viel länger im Wald go loufe,
Dört chöi sy im Momänt no i auer Rueh e Zigi rouke !

Vo Biel us uf der Aare chasch bis uf Solothurn fahre,
Und ufem Bielersee, chasch ds Ligerzer-Chiuchli gseh,
U ds Buschang chunnt dür d' Schlucht, de d' Schüss i voller Wucht,
U die Schüss geit z'mitts dür d' Stadt, das finge mir souglatt,
Ufem Zänti i grossem Stil, hetts jetz es Wasserspiel,
Ar Zäntralstross fasch näbe dra, chasch bim Manor gly Touchstunde ha !

Pour voir la télé en Suisse on paye toujours plus,
Et tout ça „non de pipe“ pour une chiée de fric,
On prends toujours plus l'argent, chez les pauvres gens,
Mais cela ne s'arrête pas là, - plus d'argent ne suffit pas,
En même temps ces clowns de la Cablecom,
Enlèvent une chaîne après l'autre - ils nous prennent pour des idiots !

Üsi Bieler Polizei die hett's ou immer schwerer,
Gäng meh Gwalt ir Stadt und als Chef der Scherrer,
U dä macht es grosses Gschrei gäge d' Einheitspolizei,
Provoziere cha-n är guet, hett mit de Frömde nüt am Huet ,
U tuet vor luter Juhee sogar ds Regiere vergässe,
U stattdesse lieber Minarettli frässe !

Für d' WM bi de Schwobe cha me d' Fussball-Nati lobe,
Am Trainer Köbi Kuhn gilt für dä Erfolg der Ruhm,
Är tuet nid gross plagiere und ou nüt kritisiere,
Wird „Schweizer des Jahres“ u tuet wyterhin trainiere,
Är hett dä Prys verdient, wo me-n-ihm tuet schänke,
Jetz müesst syni Giele nume no lehre Penalty z' versänke !